



Donnerstag, 29. November 2018

**Produktion der NRW-Industrie von Januar bis  
September 2018 um 2,8 Prozent auf 224,8 Milliarden  
Euro gestiegen**

Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:0211-9449-6661)

[pressestelle@it.nrw.de](mailto:pressestelle@it.nrw.de)

Düsseldorf (IT.NRW). Die Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes in Nordrhein-Westfalen stellten von Januar bis September 2018 zum Absatz bestimmte Waren im Wert von 224,8 Milliarden Euro her. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, war die Produktion damit um 2,8 Prozent höher als ein Jahr zuvor. Den höchsten Zuwachs gegenüber den ersten neun Monaten des Vorjahres ermittelten die Statistiker für die Industriebetriebe im Kreis Heinsberg (+16,1 Prozent); den stärksten Rückgang gab es in Oberhausen (-13,9 Prozent).

„Chemische Erzeugnisse“ waren in Nordrhein-Westfalen mit 30,4 Milliarden Euro (+1,9 Prozent gegenüber Januar bis September 2017) die wertmäßig größte Güterabteilung, gefolgt von „Maschinen“ mit 30,0 Milliarden Euro (+4,5 Prozent) und „Metallen“ mit 29,0 Milliarden Euro (+5,7 Prozent). Dahinter reihen sich die Bereiche „Metallerzeugnisse“ mit 23,0 Milliarden Euro (+2,4 Prozent) und „Nahrungs- und Futtermittel“ mit 22,5 Milliarden Euro (-1,0 Prozent) ein.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 oder mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(340 / 18) Düsseldorf, den 29. November 2018

[📄 Produktion des Verarbeitenden Gewerbes, Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden – Januar bis September 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)